

End-of-Life-Maßnahmen und Prognose in der Intralogistik

Viele produzierende Unternehmen, insbesondere KMU, sind angesichts volatiler Märkte, Lieferengpässen und steigender Kosten stärker denn je auf eine stabile Intralogistik angewiesen. Das Forschungsvorhaben EndLogSys schließt eine zentrale Lücke: Es entwickelt eine Entscheidungshilfe, um das Lebensende (End-of-Life, EoL) von Intralogistiksystemen frühzeitig und anwendungsbezogen zu bestimmen. Dazu werden EoL-auslösende Zustände (z. B. steigende Ausfallraten, Leistungsabfall, Hersteller-Serviceende) systematisch identifiziert und Maßnahmen wie Reparatur, Weiterbetrieb oder Retrofit vergleichbar bewertet. Ergänzend wird geprüft, welche EoL-Zustände mit Betriebsdaten prognostizierbar sind. Ziel sind weniger Fehlentscheidungen und ungeplante Stillstände sowie wirtschaftlich fundierte Maßnahmen.

Deine Aufgaben

- Literaturrecherche zu Intralogistiksystemen (ILS) und Anwendungsbezogenen EoL-Zuständen
- Charakterisierung und Kategorisierung von ILS
- Ableitung von Handlungsmaßnahmen bei Eintreffen von EoL-Zuständen
- Identifikation, Aufbereitung und Anwendung von Prognosetechniken zur Vorhersage des EoL-Zustandes (KI/mathematisch-statistische Methoden)
- Unterstützung bei industrienahe Einsatz der Forschungsergebnisse

Dein Profil

Du studierst eines der folgenden Fächer:

- Wirtschaftsingenieur
- Maschinenbau
- Logistik
- nachhaltige Ingenieurwissenschaften
- oder vergleichbares

Du hast Interesse an intralogistischen Systemen, deren nachhaltigen und wirtschaftlichen Einsatz sowie Prognosemodellen (klassische Modelle/KI)

Zudem verfügst du über eine systematische, strukturierte und detailorientierte Arbeitsweise.

Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind notwendig für die Arbeit.

Wir bieten

- angemessene Vergütung
- eigenverantwortliches Arbeiten
- flexible Arbeitszeiten
- gut ausgestattete Arbeitsplätze
- Home-Office nach Absprache
- ggf. langfristige Zusammenarbeit als studentische Hilfskraft



Bitte sende deine aussagekräftige Bewerbung in einer einzigen PDF-Datei an jobs@iph-hannover.de.

Die Bewerbung muss Anschreiben, Lebenslauf sowie Prüfungsleistungen des Studiums / Zeugnisse enthalten.

Kontakt



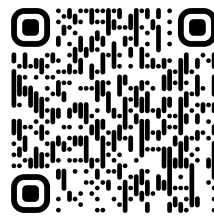
Sven Eisenacher
M. Sc.

+49 (0)511 279 76-448

IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover gGmbH
Hollerithallee 6
30419 Hannover

www.iph-hannover.de

Immer noch nicht überzeugt?



Besuche unsere Website oder
Social Media Kanäle und bekomme
einen ersten Eindruck von uns!

